

wedi® 370 - Kunstharzvergütung

01 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

wedi® 370 - Kunstharzvergütung

Verwendung der Zubereitung

Industrie/ Gewerbe/ Privat

Kunstharzvergütung auf Basis eines Styrol-Acryl Copolymers.

Hersteller

wedi GmbH
Hollefeldstraße 51
D-48282 Emsdetten

Tel.: +49 (0)2572/ 156- 0
Fax: +49 (0)2572/ 156- 213
E-Mail: info@wedi.de

Kontaktstelle für technische Informationen

Abteilung: Anwendungstechnik
Tel.: +49 (0)2572/ 156- 234
E-Mail: Anwendungstechnik@wedi.de

Notfallauskunft

+49 (0) 2572/ 156- 234 Bürozeiten: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

02 Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Gefahrenbezeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

03 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Wässrige Dispersion eines Styrol-Acryl Copolymers unter Zugabe von technischen Konservierungsmittel und Additive.

Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Anteil (Gew. %)	Einstufung
entfällt				

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Hautkontakt verursacht leite Reizungen und Unwohlsein.

Nach Einatmen

Nach längerem Einatmen: Frischluftzufuhr. Im Fall von Übelkeit einen Arzt zuziehen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

Nach Augenkontakt

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 15 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen; anschließend Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Kein Erbrechen auslösen.

Hinweise für den Arzt

Kein spezielles Antidot bekannt. Unterstützende Maßnahmen erforderlich. Behandlung ist abhängig von der Beurteilung durch den Arzt und dem Zustand des Patienten.

wedi® 370 - Kunstharzvergütung

05 Maßnahmen gegen Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

- Kohlendioxid; Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl.

Zusätzliche Hinweise

- Gefahrenbestimmendes Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- Die Dispersion brennt erst, nachdem der Wasseranteil verdampft ist.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

- Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Kapitel 7 und Kapitel 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Untergrund, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Dispersionshaltige Abwässer auffangen und geeigneten Klärbecken zuführen. Siehe Kapitel 13.

Zusätzliche Hinweise

Entfällt

07 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Handhabung größerer Mengen ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:

- Einatmen
- Hautkontakt
- Augenkontakt

Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. In Originalgebinden lagern.

Anforderungen an Lagerräume

Lagerung in trockenen, kühlen Räumen.

VCI Lagerklasse

LGK12 nicht brennbare Flüssigkeit

Bestimmte Verwendung

Technisches Merkblatt beachten.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Die Zubereitung enthält geringe Mengen von flüchtigen organischen Stoffen, die während der Anwendung und Trocknung entweichen können.

wedi® 370 - Kunstharzvergütung

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374, Kategorie III)

Handschuhmaterial: z.B. Nitrilkautschuk

Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Schuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Die Durchbruchzeit ist für jeden Handschuhtyp beim Hersteller zu erfragen.

Lederhandschuhe sind nicht geeignet.

Vorbeugender Hautschutz durch die Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr: Gestellbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Körperschutz erforderlich. Beim Verspritzen der Zubereitung ist wasserdichte Arbeitsschutzkleidung (EN 340) zu tragen. .

Angaben zur Arbeitshygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermittel fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 13 und Kapitel 15.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: milchig

Geruch: mild

Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung: keine

Dichte:	ca. 1,03	g/cm ³	bei 20 °C
pH-Wert:	k.A.		bei 20 °C
Gefrierpunkt:	0	°C	(1013 hPa)
Siedepunkt-/bereich:	ca. 100	°C	(1013 hPa)
Dampfdruck:	23	hPa	bei 20 °C
Viskosität:	k.A.	mPas	bei 20 °C
Löslichkeit in Wasser:	mischbar		
Flammpunkt:	n.a.		

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

Zu vermeidende Stoffe

Keine Daten vorhanden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

wedi® 370 - Kunstharzvergütung

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zur Toxikologie bezüglich der Zubereitung:

Die Zubereitung ist nicht toxisch. Keine subakute chronische Toxizität.

12 Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Mobilität

Keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

Ergebnis der Ermittlung der PTB- Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13 Hinweise zur Entsorgung

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Abfälle und Verpackungen müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Produkt:

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Seit dem 01.01.1999 gilt der EU-Abfallkatalog. Dieser ist herkunftsbezogen aufgebaut d.h. ein Erzeugnis kann branchenspezifisch verschiedenen Abfallschlüsseln zugeordnet werden. Daher ist eine universelle Einstufung dieses Produktes seitens des Herstellers nicht möglich.

(Empfehlung)

- Abfallschlüsselnummer: 080416
- Abfallname: Wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen.

Wird das Produkt mit anderen Abfällen vermischt, so gilt der angegebene Abfallschlüssel nicht mehr. In diesem Fall muss der Abfall mit dem entsprechend passenden Abfallschlüssel versehen werden. Ggf. bei den zuständigen örtlichen Behörden nachfragen.

Gefährliche Abfälle

Nach gegenwertigem Kenntnisstand des Herstellers ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

Verpackung

Restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

wedi® 370 - Kunstharzvergütung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Kein Gefahrgut hinsichtlich der genannten Vorschriften.

15 Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck der Zubereitung.

Einstufung nach EG-Richtlinien

Die Zubereitung wurde gemäß Richtlinie 1999/45/EG wie folgt eingestuft:
nicht kennzeichnungspflichtig

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK: 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung).

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Keine Daten vorhanden.

Störfallverordnung (12 BImSchV)

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Lösemittelverordnung (31 BImSchV)

Nicht anwendbar.

Zusätzliche Informationen

GISCODE: D 1 – Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe

16 Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (berichtigte Fassung vom 29.05.2007 ABT.L136)

R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird¹

-

Sonstige Hinweise

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

- Keine frühere Validierung

Datenblatt ausstellender Bereich

Ingenieurbüro Pierk, Stadtlohner Straße 66, 48712 Gescher,

Tel.: +49 (0)2542 320470

E-Mail: msds@pierk.de

Quellen

- KÜHN-BIRETT-Merkblätter gefährlicher Arbeitsstoffe
- Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900“
- BGIA GESTIS-Stoffdatenbank

¹ Diese Angaben beziehen sich auf die jeweiligen Einzelkomponenten der Zubereitung. Die Kennzeichnung der Zubereitung und der Wortlaut der hierfür zutreffenden R-Sätze sind in den Kapiteln 3 bzw. 15 wiedergegeben.

wedi® 370 - Kunstharzvergütung

- BIA-Report 1/2002 - Gefahrstoffliste 2002, Gefahrstoffe am Arbeitsplatz, herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Sankt Augustin, 2002
- GISBAU - Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Version 05/2008.7
- Richtlinie 2001/60/EG vom 7. August 2001 zur Anpassung der RL 1999/45/EG
- Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe" B ArbBl. Heft 2/2000 S. 73-78

WICHTIGER HINWEIS:

Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien

Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatts besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für die wedi GmbH lizenziert.